



Zweiter Open Bosch Award für hervorragende Partnerschaften geht an Poka und NextNav

Prämierte Startups entwickeln Lösungen, die Leben retten und die Produktion effizienter machen können

20. Februar 2020
PI 11103

- ▶ Open Bosch Award würdigt erfolgreiche Open Innovation Projekte
- ▶ Bosch CDO und CTO Dr. Michael Bolle: „Die Zusammenarbeit zwischen Bosch und Startups ist ein Gewinn für alle Beteiligten“
- ▶ Bosch arbeitet mit mehreren hundert Startups zusammen

Berlin – Bosch hat Poka Inc. und Bosch Power Tools sowie NextNav LLC und Bosch Sensortec mit dem Open Bosch Award ausgezeichnet. Das internationale Technologie- und Dienstleistungsunternehmen würdigt damit zum zweiten Mal herausragende Leistungen im Bereich Open Innovation zwischen Bosch und Startups. Das kanadische Startup Poka hat eine mobile Anwendung für Fabrikarbeiter entwickelt, mithilfe derer sie Wissen teilen und sich im Werk kontinuierlich weiterbilden können. Damit wird die Effizienz der Produktion erhöht. Die von NextNav aus Kalifornien entwickelte Technologie ermöglicht die dreidimensionale Ortung und Positionsbestimmung von Mobiltelefonen, autonomen Fahrzeugen und IoT-Geräten. So können Einsatzkräfte bei einem Notfall Personen auch in Gebäuden schneller lokalisieren und retten. „Bosch hat eine lange Tradition in der Partnerschaft mit externen Startups“, betont Dr. Michael Bolle, CDO und CTO bei Bosch. „Innovation durch Zusammenarbeit war von jeher Teil unserer Kultur und unseres Erfolgs, so auch in Zukunft.“

Zusammenarbeit ist ein Gewinn für alle Beteiligten

Eine aktuelle Studie mit 340 internationalen Unternehmen hat ergeben, dass diese damit rechnen, in drei Jahren 19 Prozent ihres Gesamtumsatzes auf Partnerschaften mit Startups zurückführen zu können.¹ Gerade im Hightech-Bereich ist Innovation durch Zusammenarbeit der Schlüssel zum nachhaltigen Unternehmenserfolg, wie die [Studie](#) „Status of Open Innovation in Europe“ von Mind the Bridge und Nesta zeigt. Aus diesem Grund arbeitet Bosch derzeit mit

¹ Studie “The age of collaboration II” von Match-Maker Ventures und Arthur D. Little

mehreren hundert Startups zusammen, insbesondere im Bereich der Mobilitätslösungen.

Eine Konstante in der über 130-jährigen Geschichte von Bosch ist die Innovationskraft des Unternehmens. In der heutigen technologiegetriebenen Welt mit immer kürzeren Innovationszyklen bündelt Bosch Ideen und Kompetenzen über die Unternehmensgrenzen hinaus, um größtmöglichen Kundennutzen zu realisieren. Führende Startups spielen dabei eine immer wichtigere Rolle, da auch sie oftmals Vorreiter bei Innovationen sind und über entsprechende Ressourcen verfügen. Diese profitieren ebenso von der Zusammenarbeit mit Bosch, zum Beispiel in Bezug auf Industrialisierung, Marktzugang oder auch Branding.

Kollaborationen von Startups mit Bosch nützen zudem auch Kunden und Partnern. Zugleich bringen sie einige Herausforderungen mit sich: So ändert beispielsweise ein Startup oder auch ein Innovationsprojekt von Bosch mitunter seine Ausrichtung. „In Summe ist es allerdings offensichtlich, dass eine hervorragende Zusammenarbeit zwischen Bosch und Startups ein Gewinn für alle Beteiligten ist“, fasst Bolle zusammen.

Poka: Bessere Kommunikation im Werk steigert Produktivität

Eine Auszeichnung verdienten sich die Teams um Poka und Bosch Power Tools. Poka ist eine App, die speziell für Produktionsmitarbeiter entwickelt wurde. Sie unterstützt deren Wissensaufbau, kontinuierliche Fortbildung und die Kommunikation mit allen relevanten Kollegen – nicht nur in ihrem eigenen Werk, sondern weltweit. Während eines sechsmonatigen Pilotprojekts nutzte ein Werk von Bosch Power Tools in Malaysia Poka, um die Zusammenarbeit bei Produktionsprozessen zu optimieren. Das Team verzeichnete so eine beeindruckende Produktivitätssteigerung um acht Prozent und ist derzeit dabei, die Lösung für alle Werke des Geschäftsbereichs bereitzustellen.

"Poka ist schnell Teil des täglichen Werksbetriebs geworden und trägt dazu bei, Best Practices zentralisiert und leicht zugänglich zu erfassen", erklärt Arne Smolarz, Leiter der Fertigungs-IT bei Bosch Power Tools. Alexander Leclerc, CEO von Poka, zeigt sich ebenfalls sehr zufrieden mit dem Erfolg der Partnerschaft mit Bosch: „Poka wurde speziell für die Herausforderungen und Bedürfnisse großer globaler Hersteller entwickelt. Unter ihnen befinden sich auch viele Kunden von Bosch. Unsere Partnerschaft mit Bosch verleiht uns eine enorme Glaubwürdigkeit in unseren Zielmärkten.“

NextNav: Technik fürs Leben

Ein weiterer Open Bosch Award geht an NextNav und Bosch Sensortec. Die Teams arbeiten seit 2013 zusammen und haben eine innovative Lösung entwickelt, mit der potenziell Tausende von Menschenleben gerettet werden können: Eine Plattform, die Smartphones vertikal und in Innenräumen lokalisiert,

indem [Luftdrucksensoren in den Smartphones](#) und die MBS-Technologie (Metropolitan Beacon System) von NextNav eingesetzt werden. Auf diese Weise können Rettungskräfte die genaue Höhenposition von Personen in Gebäuden ermitteln, die einen Notruf tätigen.

Laut einem aktuellen [Bericht](#) der US-amerikanischen Aufsichtsbehörde FCC müssen Mobilfunkanbieter in Kürze immer strengere Benchmarks bei der vertikalen Positionsbestimmung von Smartphones erfüllen. NextNav und Bosch Sensortec haben zusammen erfolgreich sichergestellt, dass die Technologie den Richtlinien der FCC entspricht. Bis 2021 werden die 25 größten Städte der USA und später auch europäische Großstädte von ihrer technischen Zusammenarbeit profitieren. „Die langfristige Zusammenarbeit zwischen Bosch Sensortec und NextNav ist ein großartiges Beispiel dafür, was gemeinsam möglich ist: Durch einen IoT-Service auf Basis der Drucksensortechnologie in Smartphones können wir dazu beitragen, Tausende von Menschenleben zu retten.“², sagt Dr. Peter Weigand, Vice President Marketing bei Bosch Sensortec. Dr. Arun Raghupathy, Vice President of Engineering von NextNav, erklärt: "Hochwertige Sensoren sind wichtig, um die Höhenposition diverser Geräte genau zu bestimmen. Wir sind sehr zufrieden mit der Zusammenarbeit mit Bosch, dessen marktführendes Know-how bei Sensorlösungen essentiell war für die Bereitstellung von Smartphone-Höheninformationen.“

Über den Open Bosch Award

Der Open Bosch Award wird an Open Innovation Projekte verliehen, die sich durch eine herausragende Zusammenarbeit zwischen Startups und Bosch auszeichnen. Der Preis wird von der Robert Bosch Venture Capital GmbH (RBVC) vergeben. RBVC investiert in Startups und vernetzt sie mit der Bosch-Gruppe. Für eine systematische Anbahnung von Kooperationen hat RBVC die Venture-Client-Einheit „Open Bosch“ gegründet.

Pressefotos: #2949726, #2949727, #2949728, #2943923, #2943922

Kontakt:

Aron Bahn Müller

tel: +49-711-811-47950

² Seite 26, Punkt 55 des FCC Datenblatts – Wireless E911 Location Accuracy Requirements, Fifth Report and Order and Fifth Further Notice of Proposed Rulemaking - PS Docket No. 07-114

Über Robert Bosch Venture Capital GmbH:

Die Robert Bosch Venture Capital GmbH (RBVC) ist die Venture Capital Gesellschaft der Bosch-Gruppe, einem international führenden Technologie- und Dienstleistungsunternehmen. RBVC investiert weltweit in innovative Startup-Unternehmen in allen Entwicklungsphasen. Der Schwerpunkt der Investmenttätigkeit von RBVC liegt dabei auf Technologieunternehmen, die an Themen arbeiten, die für Bosch aktuell und künftig von Bedeutung sind. Dazu gehören insbesondere die Bereiche Automatisierung und Elektrifizierung, Energieeffizienz, Softwaretechnologien und Medizintechnik. Darüber hinaus investiert RBVC in Services und Geschäftsmodelle mit Relevanz für die zuvor genannten Geschäftsfelder. Weitere Informationen finden Sie unter: www.rbvc.com

Die Bosch-Gruppe ist ein international führendes Technologie- und Dienstleistungsunternehmen mit weltweit rund 403 000 Mitarbeitern (Stand: 31.12.2019). Sie erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2019 nach vorläufigen Zahlen einen Umsatz von 77,9 Milliarden Euro. Die Aktivitäten gliedern sich in die vier Unternehmensbereiche Mobility Solutions, Industrial Technology, Consumer Goods sowie Energy and Building Technology. Als führender Anbieter im Internet der Dinge (IoT) bietet Bosch innovative Lösungen für Smart Home, Smart City, Connected Mobility und Industrie 4.0. Mit seiner Kompetenz in Sensorik, Software und Services sowie der eigenen IoT Cloud ist das Unternehmen in der Lage, seinen Kunden vernetzte und domänenübergreifende Lösungen aus einer Hand anzubieten. Strategisches Ziel der Bosch-Gruppe sind Lösungen für das vernetzte Leben. Mit innovativen und begeisternden Produkten und Dienstleistungen verbessert Bosch weltweit die Lebensqualität der Menschen. Bosch bietet „Technik fürs Leben“. Die Bosch-Gruppe umfasst die Robert Bosch GmbH und ihre rund 440 Tochter- und Regionalgesellschaften in 60 Ländern. Inklusiv Handels- und Dienstleistungspartnern erstreckt sich der weltweite Fertigungs-, Entwicklungs- und Vertriebsverbund von Bosch über fast alle Länder der Welt. Basis für künftiges Wachstum ist die Innovationskraft des Unternehmens. Bosch beschäftigt weltweit rund 72 000 Mitarbeiter in Forschung und Entwicklung an 125 Standorten.

Mehr Informationen unter www.bosch.com, www.iot.bosch.com, www.bosch-presse.de, www.twitter.com/BoschPresse.

Über Poka Inc.

Poka ist Anbieter einer Kommunikations- und Lernplattform, mithilfe derer Mitarbeiter in der Produktion in Echtzeit auf Arbeitsanweisungen, Fehlerbehebungslösungen und Schulungen am Arbeitsplatz zugreifen können. Die Plattform verbindet Mitarbeiter mit digitalen Produktionsabläufen und ermöglicht eine Kultur der kontinuierlichen Verbesserung.

Ansprechpartner: VP Marketing Andrea Masterton
741 de la Commune W. Montréal, QC, H2Y 2C6 Kanada
amasterton@poka.io

Weitere Informationen finden Sie unter www.poka.io

Über NextNav LLC

NextNav's Metropolitan Beacon System (MBS)-basierte Dienste ermöglichen zuverlässige Positions-, Navigations- und Zeitgebungsdienste (PNT) für autonome Fahrzeuge und IoT-Geräte. Sie dienen auch als Backup für GPS in Innenräumen und städtischen Ballungsräumen. Die Services von NextNav werden über ein verwaltetes terrestrisches Netzwerk mit Carrier-Grade-Zuverlässigkeit und weltweiter Abdeckung bereitgestellt. Diese sind für öffentliche Sicherheitsanwendungen, Notrufe, PNT-Services für kritische Infrastrukturen sowie für eine Vielzahl von Consumer-, IoT- und kommerziellen Anwendungen konzipiert, die zuverlässige 3D- Geolocation- und Timing-Dienste in Innenräumen und städtischen Gebieten erfordern.

Kontakt: VP Unternehmensstrategie Chris Gates
484 Oakmead Parkway Sunnyvale, CA 94085 Vereinigte Staaten
cgates@nextnav.com

Weitere Informationen finden Sie unter www.nextnav.com